

## ANMELDUNG

per E-Mail oder Fax an Ihre Kundenberaterin oder unter [www.njumii.de](http://www.njumii.de)

### Meisterausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk

Ich melde mich für folgende Ausbildungsteile an:

- Teil I: \_\_\_\_\_ Termin
- Teil II: \_\_\_\_\_ Termin
- Teil III: \_\_\_\_\_ Termin
- Teil IV: \_\_\_\_\_ Termin

Zu meiner Person:

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Berufsabschluss/Qualifikation

\_\_\_\_\_  
Telefon E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer Dresden unter [www.hwk-dresden.de/tb](http://www.hwk-dresden.de/tb)  
Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Handwerkskammer Dresden finden Sie unter [www.hwk-dresden.de/ds](http://www.hwk-dresden.de/ds)  
Für Fragen zum Datenschutz stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie mir die Datenschutzhinweise postalisch zu.

## 10 GUTE GRÜNDE – ALS MEISTER DES HANDWERKS ...

1. ... dürfen Sie den Meistertitel führen.
2. ... erhalten Sie mit dem Meisterbrief ein international anerkanntes Qualitätssiegel mit einem hohen Stellenwert.
3. ... dürfen Sie einen eigenen Betrieb gründen und selbstständig führen.
4. ... sind Sie dazu berechtigt, Lehrlinge auszubilden.
5. ... übernehmen Sie Führungsverantwortung und können im Unternehmen aufsteigen.
6. ... punkten Sie mit Ihrem umfassenden fachlichen Wissen und Können.
7. ... erzielen Sie einen werbewirksamen Auftritt.
8. ... können Sie ein Studium aufnehmen.
9. ... haben Sie die Chance auf ein höheres Einkommen.
10. ... haben Sie Vorteile gegenüber Mitbewerbern.

### Förderung

Zur finanziellen Unterstützung Ihrer Meisterausbildung können Sie das Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz beantragen. Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Website [www.njumii.de](http://www.njumii.de) oder kontaktieren Sie uns unter [kundenberatung@njumii.de](mailto:kundenberatung@njumii.de)

Auf Wunsch erhalten Sie einen Schmuckmeisterbrief, der Ihnen auf der jährlichen Meisterfeier der Handwerkskammer Dresden überreicht wird.

**ERFOLG IST MEIN ZIEL.  
WISSEN MEIN WEG.**

## BERATUNG. INFORMATION.

Ich bin  
**Claudia Lösche.**

Tel / 0351 4640-528  
Fax / 0351 4640-34528  
[claudia.loesche@hwk-dresden.de](mailto:claudia.loesche@hwk-dresden.de)

Handwerkskammer Dresden  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

njumii ist eine Marke der



Ich berate Sie gern zu Ihrer Karriereplanung und informiere Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Details zur Meisterausbildung senden wir Ihnen gern zu. Sie finden diese auch unter [www.njumii.de/meister](http://www.njumii.de/meister)

Während der Meisterausbildung ist auf Anfrage eine Unterbringung in unserem Gästehaus möglich.

Informieren Sie sich über weitere Termine und Kursangebote auf [www.njumii.de](http://www.njumii.de)



Unsere Info-Veranstaltungen auf einen Blick:  
[www.njumii.de/infotage](http://www.njumii.de/infotage)



Titelfoto: stokkete/AdobeStock

[www.njumii.de](http://www.njumii.de)



Foto: Kirsten Mann

**MEISTER IM MALER- UND  
LACKIERERHANDWERK**

Teile I bis IV

In der Meisterschule der Handwerkskammer Dresden werden Maler/Lackierer und Fahrzeuglackierer getrennt unterrichtet und geprüft. Sie werden damit hauptsächlich in den Schwerpunkten Ihres Berufsbildes qualifiziert.

Als Meister im Maler- und Lackiererhandwerk beherrschen Sie die Innenraum- und Fassadengestaltung in ihrer Vielfalt.

Ihr Wissen steht für individuelles Design sowie stilvolle Gestaltung und Dekoration. Hinzu kommen

bautechnisches Verständnis und die Kompetenz zur Umsetzung in Neubau, Sanierung und Restauration.

Ob Ihr Ziel eine Führungsposition oder die Selbstständigkeit ist, erfahrene Dozenten und Praktiker geben ihr Wissen an Sie weiter. Mit der Meisterprüfung sind Sie nachhaltig auf die fachlichen und unternehmerischen Herausforderungen vorbereitet.

Mit dem Meisterbrief garantieren Sie Ihren Kunden hohe Qualität und Verlässlichkeit.

## TEIL I – FACHPRAXIS

### Projektarbeit

- » Entwurf
- » Planung
- » Kalkulation
- » Durchführung unter Anwendung verschiedener Be- und Verarbeitungsverfahren
- » Dokumentation
- » Fachgespräch

### Weitere Kursinhalte

- » Freihand- und Naturzeichnen, technisches Zeichnen
- » Untergrundanalyse und -bearbeitung
- » Bodenbelagstechniken
- » Decken- und Wandbeläge
- » Beschichtungen
- » Applikationen (Lack- und Lasurtechniken, Spachteltechniken)
- » Dekorationen, Ornamente (Marmorierung, Steinimitation, Schabloniertechnik, Vergolden)
- » Brand-, Schadstoff- und Feuchtigkeitssanierungen
- » Wärmedämmverbundsysteme
- » Trockenbau

## TEIL II – FACHTHEORIE

### Technik und Gestaltung

- » Auftrags- und Bestandsanalyse
- » naturwissenschaftliche Zusammenhänge
- » Stilkunde, Form-, Farb- und Lichtgestaltung
- » Schrift-, Signet- und Logotypegestaltung
- » Werkstoff-, Maschinen- und Werkzeugkunde
- » grundlegende Anwendungstechniken
- » Instandsetzung und Instandhaltung
- » Restaurierung
- » Messsysteme, Messgeräte, Messmethoden und Analysetechniken

### Auftragsabwicklung

- » Angebotserstellung und Angebotskalkulation, Nachkalkulation
- » Arbeitsplanung und Arbeitsorganisation
- » rechtliche Vorschriften, technische Regeln
- » Planung und Konstruktion, Sanierungsplanung
- » Vertrags-, Haftungs- und Urheberrecht

### Betriebsführung und Betriebsorganisation

- » betriebliche Kosten, Kostenstrukturen
- » Marketing
- » Qualitätsmanagement
- » Personalmanagement
- » Arbeits- und Umweltschutz, Gefährdungsbeurteilungen
- » Lager und Logistik
- » Prozessabläufe, Dokumentationen
- » betriebliche Kooperationen



Foto: auremar/AdobeStock

## TEIL III – GEPRÜFTER FACHMANN FÜR KAUFMÄNNISCHE BETRIEBSFÜHRUNG (HWO)

In diesem Kurs erlangen Sie das fachliche Know-how, Ihren Betrieb erfolgreich zu führen. Die vermittelten betriebswirtschaftlichen Kompetenzen bilden die wichtige Schnittstelle zwischen Technik und Verwaltung.

### Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- » Unternehmensplanung und Marktanalyse
- » Buchführung
- » Handwerks- und Gewerberecht

### Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- » Unternehmensgründung und Marketing
- » Finanzierung und Steuerrecht
- » Rechtsformen und Rechtsordnung

### Unternehmensstrategien entwickeln

- » Organisation und Personal
- » Controlling
- » Arbeits- und Sozialrecht

### Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Software umsetzen

- » PC-Grundlagen
- » Anwendersoftware Lexware

## TEIL IV – AUSBILDEREIGNUNG NACH AEUO

Die betriebliche Ausbildung ist ein wichtiges Instrument, um den Fachkräftenachwuchs zu sichern. Ihre Aufgabe als Ausbilder ist es, den Nachwuchs fachlich und pädagogisch kompetent zu qualifizieren.

### Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- » Ablauf der Ausbildung
- » Struktur des Berufsbildungssystems

### Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- » Ausbildungsordnung und Ausbildungsplan
- » Auswahl von Auszubildenden
- » Rechtliche Rahmenbedingungen

### Ausbildung durchführen

- » Ausbildungsmethoden und individuelle Gestaltung
- » soziale und persönliche Entwicklung fördern

### Ausbildung abschließen

- » Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- » betriebliche Entwicklungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigen

